

Niederschrift über die Vorstandssitzung der FREUNDE am 19.01. 2022

1.

Beteiligt sind: Burkhard von der Mühlen (BvdM), Werner Grosch (WG), Dr. Andreas Dartsch (AD), Elke Wetzig (EW);
Dr. Ulrich Fischer (UF), Claudia Tiggemann-Klein (CTK) als Gäste

2.

Tagesordnung:

TOP 1

Bericht des Vorsitzenden über die Entwicklungen seit der JHV im November 2021

TOP 2

Bericht der Archivleitung

TOP 3

Bericht des Schatzmeisters zur Finanzlage und Mitgliederentwicklung

TOP 4

Bericht zur Digitalisierungsoffensive

TOP 5

Jahresplanung 2022

TOP 6

Termine

Dieser Vorschlag zur Tagesordnung liegt den Beteiligten seit dem 12.01. vor.
Ergänzungsvorschläge gibt es nicht.

TOP 1

BvdM begrüßt die Beteiligten und insbesondere die beiden neuen Vorstandsmitglieder Frau Wetzig und Herrn Dr. Dartsch, die von der JHV am 03.11. 2021 für seinen neuen Stellvertreter Werner Grosch (bis 11. 2021 Walter Schulz) und für Herrn Ulrich Voigt in den Vorstand gewählt wurden.

Frau Dr. Bettina Schmidt-Czaia ist krankheitsbedingt nicht anwesend und wird von Dr. Ulrich Fischer, dem stellvertretenden Archivleiter, vertreten. Frau Tiggemann-Klein ist gern gesehener Gast bei den Vorstandssitzungen.

Alle Anwesenden grüßen Frau Schmidt-Czaia und wünschen baldige und durchgreifende Genesung.

BvdM berichtet:

Die JHV am 03. 11. im neuen Gebäude war ein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass sich die Vereinsarbeit nach der Pandemie mit neuem Elan wieder belebt. Die hervorragend kuratierte Ausstellung „Vergiss es! Nicht“ und ihr exzellent zusammen gestelltes Begleitprogramm mit 2 attraktiven und gut angenommenen ersten Präsenzveranstaltungen sprachen dafür, dass der Förderverein wieder auf die Füße kommen werde. Dann kam mit einer weiteren Pandemiewelle vor Weihnachten 2021 ein Rückschlag. Anberaumte weitere Präsenzveranstaltungen wurden wegen fehlenden Zuspruchs und zur Vermeidung von Gefährdungen für die Beteiligten abgesagt. Hierüber habe es Einvernehmen zwischen der Archivleitung und dem Vorstand der FREUNDE gegeben. Keiner der Beteiligten, auch die Referentinnen und Referenten selbst, wollten die Veranstaltungen „abschenken“. BvdM bedankt sich beim Hauptamt für die rasche Kontaktnahme mit den Referenten/ Referentinnen, die einige Termine mit einer späteren Ansetzung retteten.

Es könne aber nicht übersehen werden, dass der gerade begonnene restart der Vereinsarbeit gefährdet sei. Nach überlanger Zeit des pandemiebedingten Verzichts auf Präsenzveranstaltungen, des Ausbleibens namhafter Spenden, der Tatsache, dass die Eröffnung des wunderbaren

Neubaus langsam verpuffe pp., stelle sich in der öffentlichen Wahrnehmung eine Gemengelage ein, die annimmt, mit dem Vergleich, den die Stadt mit den Schädigern (am U-Bahnbau beteiligte Firmen) geschlossen hat und mit dem Bezug des Neubaus und der Zusammenführung der jahrelang verstreuten Bestände seien die Wunden des Einsturzes fast vollständig geschlossen.

BvdM befürchtet, dass der turnusmäßige Einzug der Mitgliedsbeiträge im März einige Mitglieder dazu führen könnte, sich wegen vermeintlich ausbleibender Attraktion der Vereinsmitgliedschaft von den FREUNDEN abzuwenden.

Die Wahrnehmung der JHV im November 2021 und die Tatsache, dass die FREUNDE dem Archiv in dieser Veranstaltung fast 100 tsd EURO an Fördergeldern zugesagt haben, durch die Medien sei komplett ausgeblieben.

Die nachfolgende Diskussion zu diesem Situationsbericht ergibt eine weitgehende Übereinstimmung zu den Einschätzungen. Ansatzpunkte für eine bessere Präsenz werden besprochen. So wird WG seine Netzwerke in den Medien anlassbezogen (bei Präsentationen/ Veranstaltungen/ Vorstellung geförderter Anschaffungen) ansprechen.

Der Vorstand bittet UF und CTK eindringlich, bei der Vorstellung von seitens des FöVe geförderten Einrichtungsgegenständen und Geräten die FREUNDE als Mäzen zu benennen.

TOP 2

UF und CTK legen den „Sachstandsbericht 2021/ 2022“ in Charts vor (Anlage 1) und erläutern diesen.

Hieraus ergeben sich nach übereinstimmender Einschätzung der Anwesenden einige sehr hoffnungsvolle Erkenntnisse: Nukleus großen Interesses ist weiterhin der wertige Neubau, die bereits gewürdigte Ausstellung, die starke Nachfrage nach Führungen, die Öffnung des Lesesaals und die Hoffnung auf eine Fortsetzung des Begleitprogramms im Frühjahr. CTK verteilt hierzu ein neues Terminsgerüst (Anlage 2).

Bedauerlich ist, dass das Kalendarium 2022 nicht an alle Mitglieder versandt werden konnte, weil die Kosten hierfür nicht zu tragen waren.

UF legt Kopie eines Artikels aus dem Kölner Stadtanzeiger vom 15.01. 2022 vor „Fast alles wieder da“ aus der KStA-Serie „Köln bewegen“, der sehr positiv im Archiv recherchiert ist, aber seinem Anspruch nicht genügt, über „bürgerschaftliches Engagement“ zu berichten, das ja nun im Fall des Archivs unzweifelhaft maßgeblich von den FREUNDEN geleistet wird.

TOP 3

AD verteilt die aussagekräftige Unterlage (Anlage 3).

Bei insgesamt ausbleibenden Sondereinnahmen (Zahlungen zur Vermeidung von Verurteilungen pp.) ist positiv zu vermerken, dass einige Depositare ihnen zustehende Entschädigungen iHv rd. 15 tsd EURO den FREUNDEN zugewendet haben.

Es wird beschlossen, dass der Vorsitzende den Depositaren brieflich dankt.

Positiv zu vermerken ist auch, dass die Mitgliederzahl relativ stabil blieb und die Zahlungsmoral intakt ist. Es fehlen die Sondereffekte ab 2022. Gleichwohl kann der FöVe seine Zusagen an das Archiv mit den Mitgliedsbeiträgen, die im März zufließen, einhalten. Das Prinzip der zeitnahen Mittelverwendung wird beachtet.

TOP 4

WG berichtet zu der maßgeblich von ihm in Zusammenarbeit mit der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs betriebenen Digitalisierungsoffensive:

das Archiv veröffentliche schon jetzt zunehmend Inhalte aus seiner Arbeit und der Arbeit der FREUNDE über soziale Medien. Die Generierung von Mailadressen bei den Mitgliedern sei abgeschlossen. Es verblieb bei etwa einem Drittel an Mitgliedern, die traditionell erreicht werden wollen.

EW stellt einen Rohling einer überarbeiteten Website des FöVe vor und erläutert den Ansatz der Überarbeitung in Richtung Entrümpelung, schneller Zugriff auf Aktuelles, Unverwechselbarkeit, Übersichtlichkeit/ Lesbarkeit.

EW, WG und CTK werden sich in den nächsten Wochen zu einem relaunch des Webauftritts mit diesen Zielen vereinbaren.

BvdM dankt für den Bericht und den Einsatz.

TOP 5

Jahresplanung 2022

BvdM fragt, was das HASTK für das gerade begonnene Jahr plane.

UF verweist auf die Unterlage „Sachstandsbericht 2021/ 2022“ (Anlage 1) mit den dort zu diesem Thema getroffenen Aussagen auf den abschliessenden Seiten.

Auf Befragen äußert UF einen weiteren aktuellen Förderwunsch, nämlich eine Bilderhängung für den Gebäudeteil A, 2. Etage im Wert von rd. 2 tsd EURO.

AD erklärt, dass dieser Wunsch finanziert werden kann. Die anwesenden Vorstandsmitglieder werden einen entsprechenden Umlaufbeschluß zeichnen.

TOP 6

An Terminen für die Mitgliederversammlung (Berichts-MV in der Jahresmitte) und der Jahreshauptversammlung werden festgelegt:

Dienstag, 10. Mai 2022, 18.00 Uhr

Dienstag, 08. November 2022, 18.30 Uhr

Weitere Besprechungspunkte ergeben sich nicht. BvdM schließt die Sitzung um 19.50 Uhr mit Dank an alle Beteiligten.

Köln, 15.02. 2022/ BvdM